

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 16 (1934)
Heft: 19

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für Sandwich
das Feinste



Gänseleber - Schinken - Reh
Hasen - Rebhuhn - Fasanen
Sardellen - Schnepfen
Runde Dose . . . - 90
Ovale Dose . . . 1.25

**Frauenschule Sonnegg
Ebnat-Kappel (Toggenburg)**

Beginn des nächsten Kindergärtnerinnen-Kurses
Mitte September 1934. P 1659 G
Dauer 1 1/2 Jahre. Anmeldungen frühzeitig.
Prospekte durch die Leiterin: Helene Kopp.

7000 Büchsen mehr in den 3 letzten Jahren!
Das ist der beste Beweis der erzielten Resultate mit P-5-1!
Phosfarine Pestalozzi
das ideale Nahrungsmittel der Kleinen in den Säuglingsheimen,
Spitälern, Sanatorien. Erleichtert die Knochenbildung,
Stärkendes Frühstück für Blümler und solche die schwer
verdauen. Die große 500 gr. Büchse überall Fr. 2.25.

Druck-Arbeiten

Flächen
jeder Art, auch Briefchen, Haut-
ausschlüsse, Frisch und veraltet
besitzt die vielbesährte Flech-
senalle, "Myra". Preis kleiner
Tauf- und Hochzeiten. Prospekt
beziehen durch die Apotheke
Flora, Glarus OF11862

Verkaufsmagazine

Zürich Madretsch
Winterthur Olten
Wädenswil Solothurn
Mögen Thun
Oerlikon Oerlikon
Hoffen Lenzburg
Allstetten Neuenburg
Bern La Chaux-de-Fonds
Biel Luzern

MIGROS

Herde

Vor vielen Jahren erzählte mir ein Kaufmann, Vertreter des Lloyds, an der Schwarzmeerküste, wie ein guter Dampfer durch eine Schafherde zum Untergang gebracht wurde. Das kann ich nie mehr vergessen, und es ging so zu: Eine große Schafherde wurde auf das Deck des Dampfers geladen. Das Wetter war bei der Aufnahme der Schafe vollständig ruhig und klar. Die Herde sollte innert 24 Stunden am Bestimmungsort wieder ausgeschifft werden. Da erholb sich ein frischer Wind, der Wellengang wurde schwerer, aber keineswegs gefährlich. Da das Schiff aber leer und ohne Ballast war, gab es den Wellen aufbeweglich nach. Da seien um die Schafe in eine panikartige Angst verfallen und instinktiv alle miteinander immer auf derjenigen Seite des Schiffes gerannt, die gerade hoch aus dem Wasser ragte. Bis die Herde aber dort anlangte, war jene Seite gerade tiefer als die andere Seite. Die Mannschaft war inmitten der Panik der Tiere machtlos und mußte verzweifelt und fatenlos dem Ende entgegensehen, denn als die Schiffe zum sten Male auf die andere Seite gerannt waren, wurde die Schiffsseite so stark und steil, daß die erkrankten, vom Seegang mitgenommenen Tiere auf dem nassen Deck nicht mehr auf die andere Seite klettern konnten und sich nun in echt schiffartigem Instinkt noch mehr aneinander, ja schließlich aneinander drückten, so daß die Schiffe durch irgend welche unverschlossene Lücken und Fenster immer mehr Wasser nahm und schließlich unterging.

So endete ein gesundes, robustes Schiff, das manches Jahr bei allem Wetter auf See war und dessen Tragfähigkeit für 20 solcher Schafherden bei viel schlimmerem Seegang zum sicheren Transport ausgereicht hätte!

Die biblische Geschichte — ich hatte in diesem Fache immer Note 1 — und die Fabeln des Altertums sind Beispiele dafür, daß es gescheit ist, aus dem Tierleben weise Lehren zu ziehen und auch solche selbst den Höchstgestellten als Spiegel vorzuhalten, und wenn es bloß Schafe, oder, wie man schließlich sagt, Lämmer waren.

Sind wir nicht auch auf einem solchen Schiff, einem gesunden, guten Schiff mit rechter, seefähiger Mannschaft, bewährten Steuerleuten und Kapitän — gefahren mit eher zu leichter Last bei rosigem Wetter?

Haben wir auf diesem Schiff nicht auch das Gefühl der Machtlosigkeit gegen das Verhängnis, und fühlen wir nicht auch dieses sich allmählich immer mehr ausgeprägte Schwanken — bald da hinüber, bald dort hinüber? Wir unterscheiden

Eine Auswahl guter, alkoholfreier Wirtschaftsschaften u. Gasthöfe

Basel P 1490 Q
Batterie
Alkoholfreies Café
beim Wasserturm
Schönste Rundschau Basels
Tel. 21.438 A. & H. Keuerleber

Basel P 1490 Q
Tea-Room Turmhaus
am Aeschenplatz
A. & H. Keuerleber
Heller, hoher Raum
Gepflegter Service
Telephon 40.866

Bern P 1245 Y
Daheim
Alkoholfreies Restaurant
Schöne Hotelzimmer - Zeughausgasse 31
Tel. 24.929

SEEHOF P 8187 Y
Hilterfingen (Thunersee)
Heimeliges Familienhaus, Restaurant, Tea-Room, Moderner Komfort, Gelegene Räume für Stipendien und Andenken, Wochenaarrangements, Prospekte, Telephone 92.26.

LUZERN P 1233 Lz
Hotel Waldstätterhof
beim Bahnhof
Hotel Krone
am Weinmarkt
Alkoholfreie Häuser des gemeinnützigen Frauenvereins der Stadt Luzern

ORO
schmeckt an den Speisen wie Butter und ist außergewöhnlich ergiebig

Cailler FRIGOR
die köstliche Milchschokolade mit erfrischender Mandelcreme...

Locarno - Montl
Pension Olanda (Walter Herr), staub. Lage, Balkone und Loggien, Südzimmer m. fließendem Wasser, Park mit Sonnen-Bad, Pension Tag 6.50, Tel. 27. P 1974-2 O

Töchterpensionat „La Romande“, Vevey-Plan
Das ganze Jahr allw. Feiern- und wirksame Sprachkurse. 20jährige Erfahrung. Unser zahlreiches, sehr erf. Lehrpersonal bürgt für Erfolg. Franz. und Engl. Auch Hauswirtschaftsschule, Intensivkurs sprachl. u. sportl. Betrieb. Familienheim, idealster Ferienort. Preisfreie Lage direkt an See, Bäder, Fr. 4.50 pro Tag, franz. Inbeg. Ein Besuch lohnt sich und wird Sie sicher überzeugen. Prosp. u. Ref. P 369-6 L

Manz Konfitüren
sehr fein

- im Offenverkauf
P 116 Z per 1/2 kg
- Vierfrucht . . . 40
 - Zwetschgen . . . 45
 - Johannisbeeren . . . 50
 - Heidelbeeren . . . 50
 - Brombeeren . . . 65
 - Himbeeren . . . 65
 - Stachelbeeren . . . 70
 - Kirschen, schwarz . . . 75
 - Orangen . . . 75
 - Aprikosen . . . 80
 - Hagebutten . . . 90
 - Apfelfeile . . . 90
 - Frühstückgelee . . . 60
 - Quittengelee . . . 70
 - Johannisberggelee . . . 70
 - Holdegelee . . . 75
 - Brombeergelee . . . 75
 - Himbeergelee . . . 80
 - Preißelbeeren . . . 80
 - Melasse . . . 80
 - Kunstlich Wacholderlatwerge 1.-

8 % Kassabon
Prompter Versand nach auswärtig
Lieferung franko ins Haus

Karl Manz
Zähringerstraße 24
Zürich Tel. 21.758

Bei größeren Bezügen verlangen Sie Spezial-Offerte.

Der Patent-Küchen - Spültisch aus rostfreiem Chromstahl
ist heute der praktischste Schüttstein zum Abwaschen des Geschirres und der Gemüse, sowie zu sonstigen Reinigungsarbeiten.

Kein Schüttstein anderer Konstruktion oder aus anderem Material bietet derartige Vorteile.
Obiger Apparat SEZ 862, 100x45 cm, einschließlich Geschirrs- u. Gemüsekorb, sowie Schrank, kostet Fr. 200.-
Andere Dimensionen auf besondere Anfrage.

Stöckli & Erb, Apparatefabrik KUSNACHT-Zsch. P 407 Z

Betriebsküchen, Kantine Wohlfahrts Häuser etc. verwenden mit Vorliebe

die guten Rebsamen - Teigwaren
Es wird nur erstklassiger, kanadischer Hartweizen geißt verarbeitet

A. Rebsamen & Co., Richterswil
Gegründet 1850 P 178 Z

Ense hortense pour jeunes filles La Corbière Estavay-le Lac (am Neuenburgersee)

Berufsausbildung und kurzfristige Kurse für Gartenliebhaberinnen. Französische Umgangssprache. Prospekte durch die Direktion.

so dicht in- und aufeinander gedrängt waren, daß keines sich mehr rühren konnte — auch die Leitthammel nicht!

Ich dieses Schwanken von links nach rechts nicht nur politisch, sondern auch wirtschaftlich in bedenklichem Maße festzustellen? Im Herbst 1932 fanden noch Konferenzen statt, die zum Zwecke hatten, zum Schutze des Konsumenten überhöhte Handelssteuern im Kleinhandel zu bekämpfen und auch diesbezügliche Poststellungen und Vorschläge zur Behebung dieser Mängel machten. — Ein Jahr später war man schon ganz auf dem extrem entgegen gesetzten Standpunkte angelangt, beim Schutze des Händlers gegen den Konsument! Und jetzt neigt sich das Schiff tief und tiefer auf diese Seite! Tante nicht der Ruf: Möglichst mäßige Preise, damit wir nur den Anschluß an den Weltmarkt nicht verpassen — und heute ist die intelligenteste Parole: Möglichst alles teuer, den Kopf kräftig in den Sand à la Vogel Strauß, und wir halten alles, unbekümmert um die Weltwirtschaft, wie es war! Und die Papiere, wie schwanken diese hin und her — nach einem höllischen Rhythmus — allerdings, um sich — wie bei unserem Schiff auf dem schwarzen Meer — immer wieder auf die tiefere Seite zu legen?

Ja, was kann uns da retten bei diesem gewaltigen Schwanken aller im gleichen Takt? In 600 Jahren ist manches große Schwanken über unser Schiff gegangen. Es hat sich immer wieder aufgehört. Aber heute ist ja die unheimliche Erscheinung, daß jeder an seinen eigenen Erkenntnissen, an seinem eigenen Urteil zweifelt, daß jeder an den andern sich anlehnen will und Stütze und Garantie von außen erwartet anstatt von eigener Kraft.

Ist im Mark dieses Volkes eine Aenderung eingetreten, allwo früher immer die Kraft zur Rettung von der Eigenart und aus dem Innersten kam? Weshalb diese Furcht, die sich zusammen drängen will, Furcht um den Erwerb?

Weil die meisten ganz innen das Gefühl haben, daß eben die Grundlage und Basis ihres heutigen Erwerbs immer mehr eine künstliche sei; daß sie nur durch verkrampptes, solidarisiertes, sich jeder eigenen Erkenntnis verschließendes Zusammen drängen gehalten werden könne.

Und das Ende dieses Zusammen drängens? Sind doch schon alle Farben auf dem Punkte, sich zu vereinigen, in der gleichen Richtung zu laufen und zurück zu laufen — ist doch kein Zweifel, daß das Schiff schon auf die Seite neigt!

Die Furcht ist begründet — es ist so, daß die Mehrzahl der Existenzen zum größten Teil künstlich so hoch gehalten wird. Aber die Rettung wird nicht im Zusammen drängen und im Leitthammel sein, sondern im Gegenteil, in der Selbständigkeit, im tüchtigen Selbstsein. Je mehr Eidgenossen als Persönlichkeit ihre Gesinnung und ihren Stolz in der Panik bewahren, desto eher wird sich das Schiff wieder halten. Wer links war, sei links, wer rechts war, rechts, und alle halten ihre Persönlichkeit. Dann bleibt auch der Spielraum zur Arbeit und die Luft für ein freies Denken. Wenn schließlich auch der Milchpreis um einen Rappen niedriger ist und der Lohn der „Geschützten“ 5 Prozent tiefer! Lieber frei und wirtschaftlich etwas schlechter gestellt, als hinten und vorn gebunden und harnelartig eingezwängt und „geschützt“! Und wenn doch untergegangen sein

Abschlag:

- Haselnüsse extra 250 g 40 Rp.
- (825 g - Paket Fr. 1.-)
- Mandeln, extra 250 g 53 1/2 Rp.
- (470 g - Paket Fr. 1.-)
- Walnüsse, kalif. 500 g 64 1/2 Rp.
- (775 g - Paket Fr. 1.-)
- Muskat-Buttern 500 g 62 1/2 Rp.
- Robkostbeutel 500 g 66 1/2 Rp.
- (400 g - Paket 50 Rp.)
- Mischobst, kalifornische 500 g 67 1/2 Rp.
- (750 g - Paket Fr. 1.-)
- Ringäpfel, kalifornische 500 g 67 1/2 Rp.
- (370 g - Paket 50 Rp.)

Kaffee-Ersatzmischung 500 g 62 1/2 Rp.
fixfertig (400g-Pak. 50Rp.)

Neu: „Waldler Allerlei“
Eine Bouchees-Spezialität! 115-125 g 50 Rp.
Die knusprigen Waldler-Schock-Haselnüsse 122-128 g 50 Rp.

- ft Fleischkäse 100 g 35 Rp.
- la Bündnerfleisch 100 g Fr. 1.20
- la Waadtländer Saucissons per kg Fr. 4.50

Sauerkraut
mit Würstchen } große Büchse Fr. 1.-
mit Speck }
Sauerkraut mit Rippli, gr. Büchse Fr. 1.25
(mit 250 g Rippli ohne Bein)
nur in den Magazinen

- Sardinen portug., in Olivenöl 1/2-Dose 25 Rp.
- Schweinefleisch reines 500 g 62 1/2 Rp.
- (800 g Fr. 1.-)